

PRAXIS FÜR LÖSUNGS-IMPULSE AG

CAS Sozialpädagogik PLI®

2027

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung 3
2. Zielgruppe 3
3. Lernziele 3
4. Inhalt 4
5. Durchführung und Didaktik 6
6. Titel 6
7. Kosten 6
8. Anmeldeformular 7

1. Einleitung

Hier werden die Grundlagen der Sozialpädagogik und Schutzkonzepte vermittelt. Die Studierenden befassen sich mit den spezifischen sozialpädagogischen Handlungsfeldern und den entwicklungspsychologischen und soziologischen Konzepten. Die Sozialpädagogik wird vor allem in schwierigen sozialpädagogischen Kontexten gebraucht, daher sind Themen wie Bildung, Sozialisation und Ressourcenförderung zentrale Themen dieses Lehrgangs. Die Studierenden erwerben Basiswissen im Schweizer Kinder- und Jugendhilferecht. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses ist die Auseinandersetzung mit Schutzkonzepten zum Umgang zwischen Klientinnen und Klienten sowie Lehrenden und Betreuenden. Die Teilnehmenden wissen um den professionellen Umgang zum Schutz der Integrität aller im sozialen Setting Beteiligten. Der erste Kurs schliesst zudem mit Basiswissen zu Projektmanagement in der Sozialen Arbeit ab. Hier wird der effiziente Umgang mit begrenzten Ressourcen anhand von Fallbeispielen geübt.

2. Zielgruppe

- Ausgebildete Coaches mit Interesse an der Arbeit mit vulnerablen Gruppen
- Lehrerinnen und Lehrer, Heilpädagoginnen und -pädagogen, die sich in Sozialpädagogik weiterbilden möchten
- Mitarbeitende von Gesundheitsligen, Sozialverbänden und Sozialwerken
- Fachpersonen Betreuung FaBe
- Erzieherinnen und Erzieher
- Pflegefachpersonen, insbesondere aus der Psychiatrie oder Geriatrie
- Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- Logopädinnen und Logopäden
- Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten
- Heilpädagoginnen und -pädagogen
- Sonderpädagogische Fachpersonen
- Komplementärtherapeutinnen und -therapeuten

3. Lernziele

Nach Abschluss des CAS können die Teilnehmenden:

- Zentrale Handlungsfelder und Rollen der Sozialpädagogik beschreiben und ihre eigene Berufsrolle reflektieren.

- Entwicklungspsychologische und soziologische Grundlagen anwenden, um sozialpädagogische Situationen fachlich einzuordnen.

- Bildungs- und Erziehungsprozesse lebenswelt-, ressourcen- und systemorientiert gestalten und begleiten.

- Rechtliche Grundlagen der Schweizer Kinder- und Jugendhilfe sicher berücksichtigen und ihren Schutzauftrag wahrnehmen.

- Institutionelle Schutzkonzepte zur Prävention von Gewalt, Missbrauch und Grenzverletzungen entwickeln, umsetzen und evaluieren.

- Sozialpädagogische Projekte zielgerichtet planen, durchführen und evaluieren sowie interdisziplinär zusammenarbeiten.

4. Inhalt

CAS Grundlagen der Sozialpädagogik und Schutzkonzepte Der Lehrgang vermittelt grundlegende fachliche, rechtliche und methodische Kompetenzen, die für professionelles sozialpädagogisches Handeln zentral sind. Der Fokus liegt sowohl auf theoretischen Grundlagen als auch auf praxisorientierten Ansätzen, insbesondere im Hinblick auf Schutzkonzepte, integrative Pädagogik und Projektarbeit in der Sozialen Arbeit.	
Modul 1 3 Tage	Aufgaben und Handlungsfelder der Sozialpädagogik In diesem Modul werden die zentralen Aufgaben, Rollen und Funktionsbereiche der Sozialpädagogik eingeführt. Die Teilnehmenden lernen die historische Entwicklung und aktuelle Diskurse kennen und erhalten Einblicke in die institutionellen Strukturen und Praxisfelder (z. B. stationäre Einrichtungen, offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, sozialpädagogische Familienhilfe). Kompetenzen: Überblick über Handlungsfelder, Reflexion eigener Berufsrolle, Verknüpfung von Theorie und Praxis.
Modul 2 3 Tage	Einführung in grundlegende entwicklungspsychologische und soziologische Konzepte Das Modul vermittelt Basiswissen zu Entwicklungsphasen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter sowie zu relevanten soziologischen Theorien (z. B. Sozialisation, Milieus, Lebensweltkonzepte). Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung zwischen individueller Entwicklung und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Kompetenzen: Erkennen von Entwicklungsaufgaben und -risiken, Einordnung sozialpädagogischer Situationen in grössere gesellschaftliche Kontexte.

Modul 3 2 Tage	Bildung und Erziehung in sozialpädagogischen Kontexten Grundlagen der Hier stehen bildungs- und erziehungstheoretische Grundlagen im Zentrum. Lebensweltorientierung (nach Thiersch), systemische Methoden und ressourcenorientierte Ansätze werden praxisnah eingeführt. Die Teilnehmenden reflektieren, wie Bildungsprozesse in sozialpädagogischen Handlungsfeldern initiiert, begleitet und unterstützt werden können. Sozialpädagogik soll nicht nur Defizite beheben, sondern Menschen in ihrer Lebenswelt unterstützen, Handlungsspielräume zu erweitern und Teilhabe zu ermöglichen. Kompetenzen: Anwendung systemischer Methoden, Gestaltung pädagogischer Settings, Förderung von Resilienz und Partizipation.
Modul 4 1 Tag	Rechtliche Grundlagen, Schweizer Kinder- und Jugendhilferecht Das Modul bietet einen kompakten Überblick über relevante rechtliche Grundlagen. Behandelt werden insbesondere das Kinder- und Jugendhilferecht in der Schweiz, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESB), Aufsichtsrechte sowie institutionelle Verantwortlichkeiten. Kompetenzen: Grundkenntnisse rechtlicher Rahmenbedingungen, sicherer Umgang mit Schutzauftrag und Meldepflichten.
Modul 5 4 Tage	Schutzkonzepte zur Integrität (rechtlich, institutionell, pädagogisch) Dieses Kernmodul vertieft die Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten in sozialpädagogischen Institutionen. Themen sind Prävention von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung, institutionelle Standards zur Sicherung der physischen und psychischen Integrität sowie pädagogische Handlungsmöglichkeiten im Alltag. Praxisbeispiele und Fallarbeit fördern die konkrete Anwendung. Das Konzept basiert auf dem Modell von Andreas Schrenk, der dieses Modul auch unterrichtet. Andreas Schrenk versteht Schutzkonzepte als institutionelle Strategien zur Sicherung der Rechte und Integrität von Kindern, Jugendlichen und vulnerablen Personen. Ziel ist, Missbrauch, Gewalt, Grenzverletzungen und Vernachlässigung vorzubeugen. Sie sind massgeschneiderte, organisationsspezifische Konzepte: Jede Einrichtung entwickelt ihr eigenes Schutzkonzept entlang verbindlicher Standards. Es werden Verhaltenskodizes und Ethikregeln aufgestellt. Damit entstehen konkrete Verhaltensstandards für Mitarbeitende im Umgang mit Schutzbefohlenen. Handlungsleitfäden helfen, im Verdachtsfall strukturiert vorzugehen. Das Konzept verknüpft Prävention und Handlungssicherheit. Kompetenzen: Erstellung und Evaluation von Schutzkonzepten, Sensibilisierung für Machtverhältnisse und Grenzverletzungen, Handlungssicherheit in Krisensituationen.

Modul 6 2 Tage	Projektmanagement in der Sozialen Arbeit Abschliessend erwerben die Teilnehmenden Grundlagen des Projektmanagements mit Bezug zur Sozialpädagogik. Thematisiert werden Projektplanung, Zieldefinition, Ressourcenmanagement, Evaluation sowie Team- und Stakeholderkommunikation. Die Teilnehmenden erproben praxisorientierte Werkzeuge, um Projekte in Institutionen erfolgreich zu planen und umzusetzen. Sie wissen, effizient mit knappen Ressourcen umzugehen und Projekte erfolgreich abzuwickeln. Kompetenzen: Entwicklung kleinerer Praxisprojekte, zielorientierte Steuerung und Evaluation, Kooperation im interdisziplinären Kontext.

5. Durchführung und Didaktik

Der Kurs wird ausschliesslich online angeboten. Der Lerninhalte werden asynchron vermittelt. Einzig für den Austausch mit Studierenden und Dozierenden werden WhatsApp-Gruppen gebildet. Alle Teilnehmenden erhalten persönliche Betreuung durch die Dozierenden, sowohl schriftlich als auch mündlich.

6. Titel

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Diplom über:

CAS Sozialpädagogik PLI®

Der Kurs wird als Teil eines optionalen MAS Sozialpädagogik oder MAS Schulsozialarbeit anerkannt.

7. Kosten

CAS Sozialpädagogik PLI® (15 ECTS) CHF 6’950.00

(Inklusive persönliche Betreuung, Unterlagen, Prüfung und CAS-Urkunde)

8. Anmeldeformular

CAS Sozialpädagogik PLI®

Anrede ☐ Herr ☐ Frau ☐ Keine ☐ Andere/Divers

Name .....

Vorname .....

Strasse, Nr. .....

PLZ, Wohnort .....

Heimatort .....

Telefon, Handy .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Beruf, Tätigkeit .....

CAS Sozialpädagogik PLI® / 15 Tage	CHF 6'950.00

Datum ..... Unterschrift.....

Bestätigung Vertragsverhältnis Auftragnehmer:

Datum: ..... Unterschrift: Praxis für Lösungs-Impulse AG, Luterbach

Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt zurück an:

- Praxis für Lösungs-Impulse AG, Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach oder an info@loesungs-impulse.ch

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden: .....